



Information des Regionalfachberaters

Ausgabe: Februar 2005

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. Sitz Plauen, Liebknechtstraße 84, 08523 Plauen

Saisonvorbereitung im Februar

Noch ist es ruhig in unseren Gärten, doch lässt sich anhand der wieder länger werdenden Tage erahnen, das Frühjahr rückt näher und mit ihm auch die Gartensaison.

Im Februar ist Hochsaison für den Gehölzschnitt. Neben den üblichen Pflegearbeiten ist es bis Ende des Monats noch möglich Hecken und Sträucher bis ins alte Holz zurückzuschneiden (auf Stock setzen). Dies ist wichtig, um die Pflanzen vital zu halten, sie werden dadurch angeregt neue Äste und Zweige wachsen zu lassen.

Auch wenn dies im ersten Augenblick nach dem Schnitt kahl und ungewohnt erscheint, werden die Pflanzen mit Beginn des Blattwachstums schnell wieder ein schönes grünes Kleid tragen.

Auch ist jetzt noch ausreichend Zeit die Gartenwerkzeuge auf Funktion bzw. die Mäh- und Schnittwerkzeuge auf Schärfe zu überprüfen.

Wer seine Jungpflanzen gerne selbst aus Samen zieht, kann nun auch damit beginnen z.B. Paprika, dies kann nur im Warmen geschehen vorzugsweise auf der Fensterbank, doch hier sollte eine Unterlage wie Holz oder Styropor unter die Aussaatgefäße gelegt werden, um evtl. aufsteigende Kälte aufzuhalten. Für die Aussaat eignet sich Komposterde gemischt mit Erde aus den Beeten. Diesen Mix (1:1) gibt man durch ein Sieb, um größere Steine auszusondern.

Bei der Aussaat ist stets darauf zu achten, dass die Erde feucht bleibt, jedoch darf keine Staunässe entstehen.

Auch kann langsam damit begonnen werden die ersten Beete vorzubereiten, denn die ersten sehr frühen Gemüsesorten können schon bald in die Erde.

Ich wünsche allen Lesern noch eine schöne kurzweilige Zeit bis zum bald beginnenden Frühjahr und somit der startenden Gartensaison.

Der Fachberater des „Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. Plauen“

Torsten Grieser